

Gute Aussichten in der Hotelbranche

**Absolventen des bfwhotel** mit vielversprechenden Chancen auf dem Arbeitsmarkt



Qualifizierung im bfwhotel - eine Rehabilitandin beim Eindecken

Seit seiner Gründung 2006 bietet das bfwhotel Umschulungen im Hotelfach an. Hohe Vermittlungschancen und beste Weiterbildungsmöglichkeiten sind schlagkräftige Argumente für eine Umschulung zur Hotelfachfrau bzw. zum Hotelfachmann.

Das Team des bfwhotel rund um den Betriebsleiter Thomas Gschwilm betreut seit mehr als zehn Jahren Hotel- und Tagungs-

gäste aus aller Welt. In der Hotellandschaft Nürnbergs ist das bfwhotel seit Jahren eine feste Größe und z.B. in Messezeiten genauso gefragt, wie alle anderen Hotels der Region. Von der Vorbereitung bis hin zur Abreise sind von Anfang an auch Rehabilitandinnen und Rehabilitanden im bfwhotel im Einsatz. Wer hier seine Ausbildung absolviert, erlebt - anders als in den anderen Lernbetrieben des BFW - an Rezeption, im Service und auf der Etage einen realen Betrieb unter echten Bedingungen. Vom ersten Tag an sind die Umschülerinnen und Umschüler mitten im Geschehen und in das 15-köpfige Team integriert. So bekommen sie einen realen Einblick in den Hotel-Alltag. „Das direkte Feedback

der Gäste ist eine wichtige Erfahrung. Unsere Umschülerinnen und Umschüler können sich dadurch sehr gut selbst einschätzen, und das fördert die Motivation“, so Gschwilm. Aufgrund von Belastungen z.B. durch Schichtarbeit zählt dieser Beruf auf den ersten Blick nicht gerade zu den typischen Reha-Berufen. Die Abschlussnoten und Integrationsquoten sprechen aber eine deutliche Sprache: In den letzten Jahren haben durchwegs alle Absolventinnen und Absolventen ihren Abschluss mit guten Ergebnissen gemeistert und sind auf dem ersten Markt bestens untergekommen. Mit einer Weiterbildung (z.B. Hotelbetriebswirt) oder einem Studium (z.B. Veranstaltungsmanagement) stehen den Hotelfachleuten nach der Abschlussprüfung ein großes Spektrum an Chancen in interessanten Sparten offen. Sie sind gesuchte Fachkräfte z.B. an Rezeptionen, im Veranstaltungssektor, im Messe- und Bankettbereich sowie in der Eventgastronomie.

Besuch der Partner-Gemeinde

Marktgemeinde **Wendelstein** zu Gast im BFW



Bürgermeister Werner Langhans (7. v. l.) mit Rathaus-Delegation am Architekturmodell des BFW mit u. a. Richard Dreßel (Center kaufmännische Qualifizierung, 1. v. l.) und Evelyn Schreuner (Centers gewerbl.-techn. Qualifizierung, 5. v. r.)

Die Übungsgemeinde Bayersburg, der Lernbetrieb des BFW für angehende Verwaltungsfachangestellte, pflegt seit über 20 Jahren eine Partnerschaft zur Marktgemeinde Wendelstein. Eine Rathaus-Delegation besuchte im Februar das Reha-Zentrum des BFW.

Gegenseitige Besuche mit gutem Austausch halten diese alte Freundschaft am Laufen:

Rehabilitandinnen und Rehabilitanden, die ihre Umschulung im BFW absolvieren, nehmen z.B. an realen Dienstbesprechungen des Bürgermeisters mit seinen Amtsleitern und geschäftsführenden Beamten teil. Wendelstein stellt zudem Praktikumsplätze für Teilnehmende zur Verfügung. Die Gäste konnten sich nun bei ihrem Besuch eine Vorstellung von den Qualifizierungsmöglichkeiten im BFW machen.

Feedback an Reha-Ausbilder  
Teilnehmer bedankt sich

Liebe Frau Plobner, lieber Herr Aumer, lieber Herr Zinner,  
ich bin es, Ihr Grieche! Ich habe gestern eine Stellenzusage bei der TH Nürnberg als Assistent für die nächsten 4 Jahre bekommen!

Ich wollte mich nochmal bei Ihnen bedanken für die Zeit und die tollen Worte und das Miteinander im BFW.

Machen Sie bitte weiter so und bleiben Sie wie Sie sind - ein guter Mensch und super Dozent. Ich hoffe, wir sehen uns bald mal wieder und danke nochmal auch für die Praktikumsstelle damals.

Freundliche Grüße,  
Georgios Rompias



## Beginntermine

RehaAssessment® (Beginntermine auf Anfrage)			
Infotag jeden Freitag	1/2 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)	2 Wochen
Psych. Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung	4 Wochen
Arbeitserprobung (AP)	4-5 Tage	für psychisch/neurologisch Vorerkrankte (ABE-P/N)	
BIRA-Assessment	2 Tage	oder Schwerhörige (IBRH) und Aphasiker (IBRA)	

NEU

Vollqualifizierung	Dauer	nächste Maßnahme		folgende Maßnahme		
		Start RV	Beginn	Start RV	Beginn	
<b>Wirtschaft und Verwaltung</b>						
Kaufmann/-frau f. Büromanagement	24 Monate		04.04.17	10.07.17	10.10.17	mit SAP® ERP
Kaufmann/-frau f. Büromanagement in Teilpräsenz	24 Monate		04.04.17	10.07.17	10.10.17	mit SAP® ERP
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	mit SAP® ERP
Industriekaufmann/-frau	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	mit SAP® ERP
Verwaltungsfachangestellte/-r	24 Monate	10.04.17	04.07.17	09.04.18	10.07.18	mit SAP® ERP
Hotelfachmann/-frau	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
<b>Informations- und Telekommunikationstechnik / Elektrotechnik</b>						
Elektroniker/-in Geräte und Systeme	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Industrieelektriker/-in Geräte und Systeme	18 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Mechatroniker/-in	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
IT-Systemkaufmann/-frau	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
IT-Systemelektroniker/-in	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Informatikkaufmann/-frau	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
<b>Zeichnerische Berufe</b>						
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Produktgestaltung und Konstruktion	24 Monate	10.04.17	04.07.17	09.04.18	10.07.18	
- Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
<b>Metall / Service</b>						
Fachkraft für Metalltechnik	18 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Maschinen- und Anlagenführer/-in - Schwp. Metall- und Kunststofftechnik	18 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Geprüfte/-r Qualitätsfachmann/-frau	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Industriemechaniker/-in	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Werkzeugmechaniker/-in	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Zerspanungsmechaniker/-in	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
<b>Umwelttechnik</b>						
Fachkraft für Abwassertechnik	24 Monate	10.04.17	04.07.17	09.04.18	10.07.18	
<b>Gärtnerische Berufe</b>						
Gärtner/-in - Fachrichtung Garten- u. Landschaftsbau - Fachrichtung Zierpflanzenbau	24 Monate	10.04.17 10.04.17	04.07.17 04.07.17	06.11.17 06.11.17	06.02.18 06.02.18	
<b>Sozial- und Gesundheitswesen</b>						
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen	12 Monate		18.04.17	auf Anfrage		
Sozialbetreuer/-in in der Behindertenhilfe	12 Monate	10.07.17	10.10.17	auf Anfrage		

**Anmeldung für Voll- und Teilqualifizierungen: Telefon 0911 938-7261**

Teilqualifizierungen		
Grundlagenschulung SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	1 Woche	03.04.17 / 24.04.17
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	3 Wochen	06.03.17 / 15.05.17
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	3 Wochen	06.03.17 / 15.05.17
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	auf Anfrage

**Individuelle Qualifizierung**

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen - auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

**UB - Unterstützte Beschäftigung in allen Geschäftsstellen**

**Unterstützte Beschäftigung (UB)** steht ab sofort in allen Geschäftsstellen des Berufsförderungswerks Nürnberg zur Verfügung. Die Maßnahme wendet sich an behinderte Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf. So zum Beispiel lernbehinderte Menschen an der Grenze zur geistigen Behinderung oder erheblich psychisch behinderte Menschen.

**Integrationsmaßnahme im Reha-Zentrum**

**BIRA: Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt**

Maßnahmedurchführung und Maßnahmeinhalte entsprechen dem wohnortnahen BIRA-Angebot. Durchführung und Verantwortung: Reha-Zentrum

**Wohnortnahe berufliche Rehabilitation in den Geschäftsstellen**

- **IWR:** Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitanden/-innen
- **RiB:** Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule
- **BIK:** Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Personen
- **BIRA:** Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt
- Vermittlungcoaching, Trainingsmaßnahmen
- Standortspezifische Maßnahmen

Beginntermine	RiB				IWR		BIK	
	(4/8 Wochen)		(24/30 Monate)					
Ort	Vorber.-kurs	Folgetermin	Hauptmaßn.	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin
Ansbach	07.07.17		01.03.17	01.09.17	13.03.17	11.09.17	13.03.17	11.09.17
Aschaffenburg	07.07.17		01.03.17	01.09.17	03.04.17	11.09.17	03.04.17	02.10.17
Bamberg <b>BIRA</b>	07.07.17		01.03.17	01.09.17	14.03.17	12.09.17	13.03.17	11.09.17
Bayreuth	07.07.17		01.03.17	01.09.17	06.03.17	11.09.17	21.08.17	
Coburg <b>BIRA</b>	07.07.17		01.03.17	01.09.17	24.04.17	11.09.17	15.05.17	14.08.17
Hof/Saale	07.07.17		01.03.17	01.08.17	13.03.17	19.09.17	11.09.17	
Neumarkt i.d.OPf.	07.07.17		01.03.17	01.09.17	06.03.17	11.09.17	06.03.17	11.09.17
Neustadt/Aisch			01.03.17	01.09.17	13.03.17	11.09.17		
Nürnberg-Nord <b>BIRA</b>	07.07.17		01.03.17	01.09.17	03.04.17	26.06.17	22.05.17	18.09.17
Schwäbisch Hall	07.07.17		01.03.17	01.09.17	01.03.17	15.09.17	03.04.17	16.10.17
Schweinfurt	07.07.17		01.03.17	01.09.17	13.03.17	11.09.17	03.04.17	03.07.17
Weiden i.d.OPf. <b>BIRA</b>	07.07.17		01.03.17	01.09.17	24.04.17	16.10.17	19.06.17	04.12.17
Weißenburg	07.07.17		01.03.17	01.09.17	06.03.17	04.09.17	06.03.17	04.09.17
Würzburg	07.07.17		01.03.17	01.09.17	12.06.17	16.10.17	14.08.17	

Weitere Informationen  
für Leistungsträger:  
[www.bfw-nuernberg.de](http://www.bfw-nuernberg.de)

## Neues aus den Geschäftsstellen

**Verlängerung** erfolgreicher  
Maßnahmen durch die AA

**In drei der 18 Standorte des BFW  
Nürnberg wurden zwei Maßnah-  
men aufgrund ihres erfolgreichen  
Verlaufs als sogenannte Option  
gezogen.**

Grund zur Freude in den Geschäftsstel-  
len Neumarkt, Weiden und Aschaffenburg:  
Die Maßnahmen bbUReha und  
AViBA wurden nach erfolgreichem  
ersten Durchlauf durch die Agentur  
für Arbeit um ein weiteres Mal verlängert.  
Positive Vermittlungserfolge und  
kompetentes Personal sind Gründe für  
dieses Vorgehen der Agentur.  
Infos zu den Maßnahmen unter  
[www.bfw-nuernberg.de](http://www.bfw-nuernberg.de).

**Regionale Qualifizierung und  
Integration (RQI)** trifft sich mit  
Berufsbildungswerk Hof



v.l.: Andreas Feldrapp, Anthipi Mitacou, Stephan Koller, Beate Cöster, Michael Bursian

**Zu einem informellen Austausch  
und Kennenlernen haben sich die  
Verantwortlichen der Diakonie am  
Campus Hof (Berufsbildungswerk  
Hof) mit denen des Geschäftsfeldes  
RQI und dem Leiter der BFW-Ge-  
schäftsstelle in Hof getroffen.**

Bereits letztes Jahr fand ein solches  
Treffen und eine anschließende Besich-  
tigung des Reha-Zentrums in Nürnberg  
statt. Zu einem Gegenbesuch im Beru-  
fsbildungswerk in Hof kam es jetzt  
im Februar. Auch zukünftig wollen das  
Berufsbildungswerk Hof und die Ge-  
schäftsstelle Hof des Berufsförderungs-  
werkes Nürnberg im Austausch bleiben.



## Freitag ist Infotag

Jeden Freitag um 9:30 Uhr können sich  
Interessenten/-innen über die Angebote und  
Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bie-  
ten wir eine Beratung bei einer Reha- und  
Integrationsmanagerin an - von Frau zu Frau.  
Spezielle Führungen gibt es für Menschen mit  
**Aphasie** und Menschen mit **Hörbehinderung**.

**Wir bitten um vorherige Anmeldung:**

Telefon: 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239  
E-Mail: [infotag@bfw-nuernberg.de](mailto:infotag@bfw-nuernberg.de)

### Anmeldung/Allgemeine Informationen

**Jens Luber, Eveline Schneider, Heike Wolf**  
Telefon 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239  
[kontakt@bfw-nuernberg.de](mailto:kontakt@bfw-nuernberg.de)

### Individuelle Qualifizierung

**Heidi Schwarze**, Telefon 0911 938-7499  
[heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de](mailto:heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de)

**Susanne Hüttlinger**, Telefon 0911 938-7369  
[susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de](mailto:susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de)

### IBRA & IBRH/Hörtechnische Grundqualifizierung

**Susanne Hüttlinger**, Telefon 0911 938-7369  
[susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de](mailto:susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de)

**Carina Fürst**, Telefon 0911 938-7369  
[carina.fuerst@bfw-nuernberg.de](mailto:carina.fuerst@bfw-nuernberg.de)

### Zentraler Ansprechpartner

**Udo Panzer**, Telefon 0911 938-7368  
[udo.panzer@bfw-nuernberg.de](mailto:udo.panzer@bfw-nuernberg.de)

### Koordination SAP

**Matthias Fiedler**, Telefon 0911 938-7063  
[matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de](mailto:matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de)

### Wohnortnahe berufliche Rehabilitation in unseren Geschäftsstellen:

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13	Neustadt a.d. Aisch	Tel.: 09161 6620924
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-10	Nürnberg-Nord	Tel.: 0911 938-7224
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50	Nürnberg-West	Tel.: 0911 376515-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0	Roth	Tel.: 09171 852400
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-0	Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Coburg	Tel.: 09561 2392-12	Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Crailsheim	Tel.: 07951 29702-63	Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Hof	Tel.: 09281 85003-10	Weißenburg	Tel.: 09141 921560
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52	Würzburg	Tel.: 0931 46787-40